

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K1

Wichtige Bearbeitungshinweise:

- Werden in der Aufgabe mehrere Elemente als Antwort verlangt, müssen sich die einzelnen Antwortelemente klar voneinander unterscheiden, **ähnliche Antworten zählen nur einmal.**
- Wird in der Aufgabe eine konkrete Anzahl Elemente als Antwort verlangt (zum Beispiel "nennen Sie zwei ..."), sind nicht 3 Beispiele aufzuzeigen. Bei der Bewertung werden nur die ersten Antworten berücksichtigt (entsprechend der verlangten Anzahl). Überzählige Antworten werden nicht in die Bewertung einbezogen.
- Die offenen Fragen müssen mit **gut leserlicher Schrift** auf den Antwortblättern beantwortet werden.
- Zugunsten der leichteren Lesbarkeit gelten die personenbezogenen Begriffe sowohl für Frauen als auch für Männer.

Bitte schreiben Sie Ihren Namen, Vornamen und Kandidatennummer auf alle Aufgaben- und Lösungsblätter.

Viel Erfolg!

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K2

Aufgabe 31

4'

4.5 Punkte

--

Zählen Sie die drei Wirtschaftssektoren auf und nennen Sie zu jedem Sektor zwei Beispiele.

Wirtschaftssektor	Beispiele
<i>Primärer Sektor (Rohstoffgewinnung)</i>	<i>Landwirtschaft</i>
	<i>Kohlebergbau</i>
<i>Sekundärer Sektor (Produktion)</i>	<i>Maschinenindustrie</i>
	<i>Bauwirtschaft</i>
<i>Tertiärer Sektor (Dienstleistung)</i>	<i>Bank</i>
	<i>Versicherungen</i>

Korrekturhilfe

je korrekter Wirtschaftssektor

0.5 Punkte

je korrektes Beispiel pro Wirtschaftssektor

0.5 Punkte

Aufgabe 32

3'

2 Punkte

--

Die Volks- und Betriebswirtschaftslehre kennt insgesamt fünf unterschiedliche Umweltsphären. Zählen Sie vier davon auf.

Vier Umweltsphären
<i>Ökonomische Sphäre</i>

--

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K3

Ökologische Sphäre	
Technologische Sphäre	
Soziale bzw. Sozio-kulturelle Sphäre / Rechtliche Spähre	

*Korrekturhilfe
je korrekte Sphäre*

0.5 Punkt

Aufgabe 33

3'

2.5 Punkte



Nachfolgend finden Sie fünf Aussagen zu den Themen Leitbild, Unternehmens- und Personalpolitik sowie Kultur. Kreuzen Sie jeweils an, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

Aussagen	Richtig	Falsch
Die Personalleitung definiert die Personalpolitik		X
Die Lohnpolitik ist Bestandteil der Personalpolitik	X	
Die Ausbildungspolitik ist nicht Bestandteil der Personalpolitik		X
Das Leitbild gibt einen Eindruck über die Unternehmenskultur	X	
Das Leitbild muss vor der Veröffentlichung von der obersten Führungsebene abgesegnet werden	X	

*Korrekturhilfe
je korrekt angekreuzte Aussage*

je 0.5 Punkt

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K4

Aufgabe 34

1'

1 Punkt

--

Wie wird die Fluktuationsrate berechnet?

$$\text{Fluktuationsrate} = \frac{\text{Anzahl Austritte} \times 100}{\text{Ø Anzahl Beschäftigte}}$$

Die Fluktuation wird durch eine Kennzahl (die Fluktuationsrate) statistisch erfasst. Die Fluktuationsrate drückt in Prozent aus, wie viele Mitarbeitende im Verhältnis zum Personalbestand innerhalb einer Zeitperiode (meist ein Jahr) das Unternehmen verlassen haben.

--

Aufgabe 35

3'

3 Punkte

--

Bei der Berechnung der Fluktuationsrate stellen Sie fest, dass der Wert deutlich über dem Marktdurchschnitt ihrer Branche liegt. Die Geschäftsleitung ist sehr überrascht und möchte nun von Ihnen wissen, weshalb das Unternehmen eine solch hohe Fluktuationsrate aufweist.

Welche Massnahmen bzw. Instrumente können Sie verwenden, um die Gründe hierfür zu eruieren? Nennen Sie 3 mögliche Massnahmen bzw. Instrumente.

Drei Massnahmen bzw. Instrumente

Interne Mitarbeiter-Umfrage durchführen à periodisch

Systematische Austrittsgespräche durch Personalabteilung führen + auswerten

Im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche gezielte Fragen zur Mitarbeiterzufriedenheit stellen

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K5

- Internes Mitarbeiterforum einführen (Vorsitz = Personalleiter), um Bedürfnisse, Probleme, Änderungsvorschläge etc. seitens der Belegschaft zu erfassen
- Ombudsperson bestimmen à Vertrauensperson als neutrale Anlaufstelle bei Problemen
- Externe Beratungsfirma engagieren mit dem Auftrage, die Gründe zu eruieren (Umfrage, persönliche Interviews mit einzelnen Mitarbeitern führen, etc.)
- Interne Workshops durchführen, um gemeinsam mit der Belegschaft die Zufriedenheit, Probleme, Wünsche, Verbesserungsvorschläge zur diskutieren und entsprechende Lösungen zu erarbeiten
- etc.

Korrekturhinweis

je korrekt Massnahme bzw. Instrument

je 1 Punkt

Aufgabe 36

3'

3 Punkte

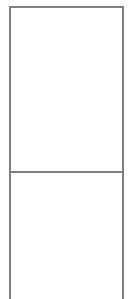


Die Fluktuationsrate ist ein Beispiel einer betriebswirtschaftlichen Kennzahl. Wozu dienen eigentlich betriebswirtschaftliche Kennzahlen ganz generell? Zählen Sie zwei Gründe auf.

Zwei Gründe:

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen dienen der Objektivierung und Visualisierung von Unternehmenszielen und Verbesserungsbemühungen

Kennzahlen bilden die Grundlage für betriebswirtschaftliche Entscheidungen



- Vor allem in größeren Unternehmen werden Kennzahlen verwendet, um Mitarbeiter zu bestimmten, für das Unternehmen positiven Verhaltensweisen zu bewegen
- Eine besondere Bedeutung haben Kennzahlen im Betriebsvergleich, dem sogenannten Benchmarking. Die Kennzahl des 'besten Unternehmens' stellt den Benchmark, den Wert 'best practice' dar, an dem es sich zu orientieren gilt.
- Etc.

Korrekturhinweis

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K6

je korrektes Beispiel

je 1.5 Punkte

Aufgabe 37

3'

4 Punkte

Nennen Sie zwei weitere Beispiele von Kennzahlen und erklären Sie stichwortartig deren Bedeutung?

Beispiel	Bedeutung / Erklärung
<i>Altersdurchschnitt</i>	<i>Wie hoch ist das durchschnittliche Alter der Belegschaft</i>
<i>Absenzenquote</i>	<i>Höhe der Anzahl Absenzen pro MA</i>

Korrekturhinweis

je korrektes Beispiel

1 Punkt

je korrekte Erklärung/Bedeutung

1 Punkt

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K7

Aufgabe 38

12'

14 Punkte



Stundenlohn September 2011

Konrad Strahm, arbeitet seit 1 Jahr bei der PM GmbH als Teilzeitmitarbeiter. In der Abrechnungsperiode vom 15. August 2011 bis 14. September 2011 hat er 45 Stunden gearbeitet.

Nachstehend die Angaben zum Erstellen der Lohnabrechnung:

- Stundenlohn CHF 27.-- brutto
- Ferienentschädigung 8,33% vom Stundenlohn
- Feiertagsentschädigung 3,75% vom Stundenlohn
- 13. Monatslohn 2.50 brutto / Std.
- Entschädigung für geschäftliche Nutzung Privatauto CHF -.60 pro km
- Vom 15. August 2011 bis 14. September 2011 kann Konrad Strahm 50 km abrechnen.
- Anfangs September 2011 erhielt die PM GmbH für Konrad Strahm eine Auszahlung von CHF 225.-- von der Krankentaggeldversicherung.
- Konrad Strahm hat im September 2011 im Betrieb eine alte Schreibmaschine für CHF 50.-- gekauft. Betrag wird im September 2011 mit dem Lohn verrechnet.
- Neben AHV und ALV gelten folgende Abzüge für die Arbeitnehmenden:
 - Nichtbetriebsunfall 1,7 %
 - Krankentaggeldversicherung 0,6% vom AHV-pflichtigen Lohn
 - Pensionskasse entfällt

Bitte erstellen Sie die Lohnabrechnung für September 2011. Bei den Soziabzügen müssen Ansätze, Basis und Berechnung ersichtlich sein. Falsche Basis ergibt **keine** Punkte.

Zertifikatsprüfung für Personalassistenten Null-Serie 2012 (Wegleitung 2010)

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K8

Stundenlohn: Lohnabrechnung September 2011					
Lohnart	Ansatz	Basis	CHF	CHF	Pkte
Stundenlohn	45	27.00		1'215.00	2.00
Ferienentschädigung	8,33%	1'215.00		101.20	2.00
Feiertagsentschädigung	3.75%	1'215.00		45.55	2.00
13. Monatslohn	45	2.50		112.50	2.00
Krankentaggeld			225.00		1.00
Korrektur Krankentaggeld			-225.00	-	1.00
Bruttolohn				1'474.25	-
<u>Abzüge</u>					
AHV	5.15%	1'249.25	64.35		0.50
ALV	1.10%	1'249.25	13.75		0.50
NBU	1.70%	1'249.25	21.25		0.50
KTG	0.60%	1'249.25	7.50		0.50
Total Abzüge			106.85	-106.85	-
Nettolohn				1'367.40	-
km-Entschädigung	50	0.60		30.00	0.50
Kauf Schreibmaschine				-50.00	0.50
ausbezahlter Lohn				1'347.40	1.00

Abzüge: falsche Basis ergibt keine Punkte

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K9

Ausbezahlter Lohn: Punkte nur wenn Betrag korrekt

Aufgabe 39

18'

16.5 Punkte

Monatslohn September 2011

Adrian Marti, verheiratet, zwei Kinder im Alter von 3 und 5 Jahren, arbeitet seit September 2001 bei der von Ried AG als Kadermitglied.

Nachstehend die Angaben zum Erstellen der Lohnabrechnung:

- Monatslohn CHF 11'800.-- bis 31. August 2011
- Neuer Monatslohn CHF 12'000.-- ab 1. September 2011
- 13. Anteil wird jeweils in vier Tranchen pro rata im März, Juni, September und Dezember ausgerichtet.
- Monatliche Pauschalspesen CHF 600.--
- Kinderzulage CHF 250.-- pro Kind und Monat
- Geschäftswagen (Kaufpreis CHF 40'000.-- ohne MwSt.) wird auch privat genutzt.
- Im September 2011 hat Adrian Marti Anspruch auf sein 10-jähriges Dienstjubiläum und erhält ein Dienstaltersgeschenk von CHF 2'200.--
- Anfangs September 2011 erhielt die von Ried AG für Adrian Marti eine Auszahlung von CHF 850.-- von der Unfallversicherung.
- Im September 2011 werden Adrian Marti CHF 400.-- für den Kauf eines PC's verrechnet
- Neben AHV und ALV gelten folgende Abzüge für die Arbeitnehmenden:
 - Nichtbetriebsunfall 1,6 %
 - Krankentaggeldversicherung 0,6% vom AHV-pflichtigen Lohn, ohne Dienstaltersgeschenk und ohne Geschäftswagen
 - Unfallzusatzversicherung 0,1% vom AHV-pflichtigen Lohn, ohne Dienstaltersgeschenk und ohne Geschäftswagen
 - Pensionskasse CHF 7'800.-- / Jahr Arbeitnehmerbeitrag, Abzug in 12 Teilen

Bitte erstellen Sie die Lohnabrechnung für September 2011. Bei den Soziabzügen müssen Ansätze, Basis und Berechnung ersichtlich und nachvollziehbar sein. Falsche Basis ergibt **keine** Punkte.

Zertifikatsprüfung für Personalassistenten Null-Serie 2012 (Wegleitung 2010)

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K10

Monatslohn: Lohnabrechnung September 2011					
Lohnart	Ansatz	Basis	CHF	CHF	Pkte
Monatslohn				12'000.00	2.00
13. Monatslohn				2'966.65	2.00
Dienstaltersgeschenk				2'200.00	2.00
Kinderzulage	2	250.00		500.00	1.00
Unfalltaggeld			850.00		1.00
Korrektur Unfalltaggeld			-850.00	-	1.00
Anteil Geschäftswagen	0.8%	40'000.00		320.00	1.00
Bruttolohn				17'986.65	-
<u>Abzüge</u>					
AHV	5.15%	16'636.65	856.80		0.50
ALV 1	1.10%	10'500.00	115.50		0.50
ALV 2	0.50%	6'136.65	30.70		0.50
NBU	1.60%	10'500.00	168.00		0.50
KTG	0.60%	14'116.65	84.70		0.50
Unfallzusatz	0.10%	14'116.65	14.10		0.50
Pensionskasse			650.00		0.50
Total Abzüge			1'919.80	-1'919.80	-
Nettolohn				16'066.85	-
Pauschalspesen				600.00	0.50
Korrektur Anteil Geschäftswagen				-320.00	1.00
Kauf PC				-400.00	0.50
Ausbezahlter Lohn				15'946.85	1.00

Abzüge: falsche Basis ergibt keine Punkte

Ausbezahlter Lohn: Punkte nur wenn Betrag korrekt

13. Monatslohn: Juli und August Basis Monatslohn $11'800 / 12 * 2 = 1'966.65$

Anteil September Basis Monatslohn $12'000 / 12 * 1 = 1'000 = \text{Total } 2'966.65$

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K11

Aufgabe 40

14'

14 Punkte



Lohnausweis 2010

Heinz Zingg, Feldeggweg 12, 2500 Biel, AHV-Nr. 756.9122.7212.02, arbeitet seit August 2000 bei der von Ried AG, Dorfstrasse 2, 3250 Lyss, Tel. 032 392 40 40.

Nachstehend die Angaben zum Erstellen des Lohnausweises:

- Jahreslohn 2010 CHF 72'000.—
- Im 2010 wurde an Heinz Zingg ein Dienstaltersgeschenk von CHF 2'000.-- ausbezahlt
- Heinz Zingg hat im 2010 ein Nachdiplom-Studium abgeschlossen und die Firma hat ihm eine Kostenbeteiligung an die Weiterbildung von CHF 5'000.- ausgerichtet.
- Die von Ried AG hat ein von der Steuerverwaltung des Kantons Bern am 15. März 2009 genehmigtes Spesenreglement.
- Die zuständige Sachbearbeiterin HR heisst Susanna Meier.
- Neben AHV und ALV gelten folgende Abzüge für die Arbeitnehmenden:
 - Nichtbetriebsunfall 1,4 % (vom AHV-pflichtigen Lohn)
 - Pensionskasse CHF 350.-- pro Monat (Arbeitnehmerbeitrag)

Bitte füllen Sie den Lohnausweis für das Jahr 2011 für Heinz Zingg vollständig aus.

Korrekturhilfe

I = Anzugeben sind Ort und Datum, Firmenanschrift, Name und Tel. verantwortliche Person.

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K12

Zertifikatsprüfung für Personalassistenten Null-Serie 2012 (Wegleitung 2010)

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K13

A **Lohnausweis – Certificat de salaire – Certificato di salario** 0.50

B **Rentenbescheinigung – Attestation de rentes – Attestazione delle rendite**

C **756.9122.7212.02** **F** Unentgeltliche Beförderung zwischen Wohn- und Arbeitsort
Transport gratuit entre le domicile et le lieu de travail
Trasporto gratuito dal domicilio al luogo di lavoro 0.50

D **2010** **E** **01.01.2010** **31.12.2010** **G** Kantinenverpflegung / Lunch-Checks
Repas à la cantine / chèques-repas
Pasti alla mensa / buoni pasto 1.00

H Herr Heinz Zingg Feldeggweg 12 2500 Biel 0.50

Bitte die Wegleitung beachten
Observer s.v.p. la directive
Osservare p.f. l'istruzione

1. Lohn soweit nicht unter Ziffer 2-7 aufzuführen / Rente Salaire qui ne concerne pas les chiffres 2 à 7 ci-dessous / Rente Salario se non da indicare sotto cifre da 2 a 7 più sotto / Rendita		Nur ganze Frankenbeträge Que des montants entiers Unicamente importi interi	72000	1.00
2. Gehaltsnebenleistungen 2.1 Verpflegung, Unterkunft – Pension, logement – Vitto, alloggio + Prestations salariales accessoires 2.2 Privatanteil Geschäftswagen – Part privée voiture de service – Quota privata automobile di servizio + Prestazioni accessorie al salario 2.3 Andere – Autres – Altre Art – Genre – Genere				
3. Unregelmässige Leistungen – Prestations non périodiques – Prestazioni aperiodiche Art – Genre – Genere			2000	1.00
4. Kapitalleistungen – Prestations en capital – Prestazioni in capitale Art – Genre – Genere				
5. Beteiligungsrechte gemäss Beiblatt – Droits de participation selon annexe – Diritti di partecipazione secondo allegato				
6. Verwaltungsratsentschädigungen – Indemnités des membres de l'administration – Indennità dei membri di consigli d'amministrazione				
7. Andere Leistungen – Autres prestations – Altre prestazioni Art – Genre – Genere				0.50
8. Bruttolohn total / Rente – Salaire brut total / Rente – Salario lordo totale / Rendita			74000	2.00
9. Beiträge AHV/IV/EO/ALV/NBUV – Cotisations AVS/AI/APG/AC/AANP – Contributi AVS/AI/IPG/AD/AINP			5661	1.00
10. Berufliche Vorsorge 2. Säule 10.1 Ordentliche Beiträge – Cotisations ordinaires – Contributi ordinari Prévoyance professionnelle 2 ^e pilier 10.2 Beiträge für den Einkauf – Cotisations pour le rachat – Contributi per il riscatto Previdenza professionale 2 ^o pilastro			4200	1.00
11. Nettolohn / Rente – Salaire net / Rente – Salario netto / Rendita ➔			64139	1.00
In die Steuererklärung übertragen – A reporter sur la déclaration d'impôt – Da riportare nella dichiarazione d'imposta				
12. Quellensteuerabzug – Retenue de l'impôt à la source – Ritenuta d'imposta alla fonte				
13. Spesenvergütungen – Allocations pour frais – Indennità per spese Nicht im Bruttolohn (gemäss Ziffer 8) enthalten – Non comprises dans le salaire brut (au chiffre 8) – Non comprese nel salario lordo (sotto cifra 8)				
13.1 Effektive Spesen 13.1.1 Reise, Verpflegung, Übernachtung – Voyage, repas, nuitées – Viaggio, vitto, alloggio Frais effectifs 13.1.2 Übrige – Autres – Altre Spese effettive Art – Genre – Genere				
13.2 Pauschalspesen 13.2.1 Repräsentation – Représentation – Rappresentanza Frais forfaitaires 13.2.2 Auto – Voiture – Automobile Spese forfetarie Art – Genre – Genere				
13.3 Beiträge an die Weiterbildung – Contributions au perfectionnement – Contributi per il perfezionamento			5000	1.00
14. Weitere Gehaltsnebenleistungen Art Autres prestations salariales accessoires Genre Altre prestazioni accessorie al salario Genre				
15. Bemerkungen 15. März 2009 durch die Steuerverwaltung des Kantons Bern genehmigt Observations Osservazioni				2.00
I Ort und Datum – Lieu et date – Luogo e data Die Richtigkeit und Vollständigkeit bestätigt inkl. genauer Anschrift und Telefonnummer des Arbeitgebers Certifié exact et complet y.c. adresse et numéro de téléphone exacts de l'employeur Certificato esatto e completo compresi indirizzo e numero di telefono esatti del datore di lavoro			von Ried AG Dorfstrasse 2 3250 Lyss Tel. 032 392 40 40 Frau Susanna Meier	2.00

605.040.18 Form. 11 (25.8.2006)

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K14

Aufgabe 41

2'

1 Punkt

Peter Studer bezieht bei der PM GmbH ein durchschnittliches Jahreseinkommen von CHF 19'000.--. Welches Mindestjahreseinkommen im 2011 müsste er erzielen, damit er Anspruch auf eine Aufnahme in die Pensionskasse der PM GmbH hat.

CHF 20'880.--

*Korrekturhilfe
wenn Betrag korrekt*

1 Punkt

Aufgabe 42

4'

2 Punkte

Sandra Rufer arbeitet seit 5 Jahren bei der PM GmbH. Ihr Jahreslohn beträgt CHF 65'000.-- brutto. Sandra Rufer hat am 5. Juni 2011 eine Tochter geboren. Sie wird Ihre Arbeit nach Ablauf der gesetzlichen Mutterschaftsentschädigungszahlungen wieder zu 100% aufnehmen. Die PM GmbH bezahlt während dieser Zeit den Lohn zu 100% weiter. Die Mutterschaftsentschädigung wird an die PM GmbH ausbezahlt. Welchen Totalbetrag der Mutterschaftsentschädigung werden der PM GmbH ausbezahlt? Die Berechnung muss nachvollziehbar sein.

- a) $65'000.- / 360 = CHF 180.56$
- b) $80\% \text{ von } CHF 181.- = CHF 144.80$
- c) $98 \times 144.80 = CHF 14'190.40$

*Korrekturhilfe
wenn Betrag korrekt*

2 Punkte

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K15

Aufgabe 43

3'

2 Punkte

Anina Lohner hat am 1. April 2011 ihr Arbeitspensum von 60% auf 80% erhöht. Der Monatslohn betrug bei 60% CHF 3'000.-- brutto. Der Monatslohn wird entsprechend Beschäftigungsgrad angepasst. Anina Lohner hat per 30. September 2011 ihre Stelle gekündigt. Welcher Betrag wird bei Austritt im September 2011 für den 13. Monatslohn ausbezahlt? Die Berechnung muss nachvollziehbar sein.

$3'000 / 60 \times 80 = \text{CHF } 4'000.--$ (neuer Monatslohn)
 $3'000 / 12 \times 3 = \text{CHF } 750.--$, $4'000 / 12 \times 9 = \text{CHF } 2'000.--$
Total CHF 2'750.--

Korrekturhilfe
wenn Betrag korrekt

2 Punkte

Aufgabe 44

2'

1 Punkt

Wie hoch ist die Jahresmaximallohnsumme im 2011, die über die gesetzliche Unfallversicherung abgedeckt ist?

CHF 126'000.--

Korrekturhilfe
wenn Betrag korrekt

1 Punkt

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K16

Aufgabe 45

3'

3 Punkte

--

Die PM GmbH bezahlt ihrem Mitarbeiter Lukas Studer für den absolvierten militärischen Wiederholungskurs während 14 Tagen nur 70% Lohn. Die EO-Entschädigung wird an die PM GmbH ausgerichtet. Ist das Vorgehen der PM GmbH korrekt? Die Antwort ist zu begründen.

Nein
Mindestens 80% müssen ausbezahlt werden

--

Korrekturhilfe
Nein
Korrekte Begründung

1 Punkte
2 Punkte

Aufgabe 46

4'

2 Punkte

--

Sowohl für Arbeitgeber als für Arbeitnehmer muss der Lohn verschiedene Anforderungen erfüllen. Nennen Sie vier unterschiedliche Anforderungen für den **Arbeitnehmer**.

Anforderungen Lohn

Existenzsicherung

Anforderungen der Aufgaben entsprechend

erbrachten Leistungen entsprechend

Internem Lohnniveau entsprechend

etc.

Korrekturhilfe
Je korrekte Nennung

0.5 Punkte

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K17

Aufgabe 47

4'

2 Punkte

Wann dürfen Ferientage für Mitarbeitende im Monatslohn in Form von Geld abgegolten werden? Nennen Sie zwei Situationen.

Auszahlung Ferientage

bei einem Austritt wenn aus betrieblichen Gründen die Ferien nicht mehr bezogen werden können

bei (sehr) unregelmässigen Einsätzen

Korrekturhilfe

Je korrekte Nennung

1 Punkt

Aufgabe 48

2'

1 Punkt

Wie viel beträgt der gesetzliche Koordinationsabzug bei der zweiten Säule (Pensionskasse) im 2011?

CHF 24'360.--

Korrekturhilfe

wenn Betrag korrekt

1 Punkt

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K18

Aufgabe 49

2'

1.5 Punkte

Nennen Sie bei den Sozialversicherungen die drei Säulen des Dreisäulenkonzeptes.

- | | |
|----------|--|
| 1. Säule | Staatliche Vorsorge AHV/IV |
| 2. Säule | Berufliche Vorsorge (obligatorische / überobligatorische Vorsorge) |
| 3. Säule | Private Vorsorge |

Korrekturhilfe
Je korrekte Nennung

0.5 Punkte

Aufgabe 50

1'

1 Punkt

Kann die Prokura auf den Geschäftskreis einer Zweigniederlassung beschränkt werden?

- | |
|-------------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> Ja |
| <input type="radio"/> Nein |

Korrekturhilfe
richtige Antwort

1 Punkt

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K19

Aufgabe 51

2'

2 Punkte

--

Welche Daten werden von einem neuen Prokuristen für den Eintrag im HR benötigt? Nennen Sie vier.

Erforderliche Daten
<i>Vorname + Familienname</i>
<i>Heimatort, resp. bei Ausländern Staatsangehörigkeit</i>
<i>Wohnort</i>
<i>Art der Zeichnungsberechtigung</i>

Korrekturhilfe
Je korrekte Nennung

0.5 Punkte

Aufgabe 52

3'

3 Punkte

--

Bitte erklären Sie den Unterschied zwischen Berufsausbildung und Weiterbildung und nennen Sie je ein Beispiel.

Berufsausbildung
<i>Grundausbildung zur Berufsvorbereitung und –einführung</i>

--

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K20

Beispiel für Berufsausbildung	
<i>Berufslehre</i>	
Weiterbildung	
<i>Vertiefung / Erweiterung der Berufsbildung Aufstiegsweiterbildung Massnahmen zum Wechsel des Berufsfeldes (= berufliche Umschulung)</i>	
Beispiel für Weiterbildung	
<i>Erlangen eines Fachausweises Diplom etc.</i>	

Korrekturhilfe
je richtige Erklärung
je richtiges Beispiel

1 Punkt
0.5 Punkte

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K21

Aufgabe 53

2'

2 Punkte

--

Herr Huber erledigt den internen Postdienst. Er wechselt seine Aufgabe mit einem Kollegen in der Spedition regelmässig ab und verpackt dann die ausgehenden Sendungen (Postpakete). Handelt es sich hierbei um

<input checked="" type="radio"/> Job Rotation
<input type="radio"/> Job Enlargement
<input type="radio"/> Job Enrichment

--

Frau Dietrich stellt die Bestellungen gemäss den Bestellanforderungen aus den Abteilungen für die einzelnen Lieferanten zusammen. Bisher wurden diese vom Einkaufsleiter kontrolliert. Neu darf sie nun Bestellungen bis zu CHF 5'000 selbst auslösen. Handelt es sich hierbei um

<input type="radio"/> Job Rotation
<input type="radio"/> Job Enlargement
<input checked="" type="radio"/> Job Enrichment

--

Korrekturhilfe
je richtige Antwort

1 Punkt

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K22

Aufgabe 54

2'

2 Punkte

--

Sie sollen einen Referenten für eine Schulung in Gesprächsführung für die Verkäufer Ihrer Firma suchen. Welche Auswahlkriterien kennen sie dafür? Bitte nennen Sie vier.

Vier Auswahlkriterien
<i>Fachkenntnis Referenzen</i>
<i>Preis</i>
<i>Verfügbarkeit</i>
<i>Methoden didaktische Fähigkeiten etc.</i>

Korrekturhilfe
je richtige Antwort

0.5 Punkte

Aufgabe 55

2'

2 Punkte

--

Welche Vorteile bietet eine Schulung, die nicht in den Firmenräumen durchgeführt wird? Bitte nennen Sie zwei.

Zwei Vorteile
<i>Keine Störungen TN bleiben bei der Schulung</i>
<i>Höhere Konzentration evtl. bessere technische Infrastruktur etc.</i>

Korrekturhilfe
je richtige Antwort

1 Punkt

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K23

Aufgabe 56

3'

3 Punkte

--

Bitte zählen Sie drei Vorteile einer Erfolgskontrolle von Schulungsveranstaltungen auf.

Drei Vorteile
<i>Beurteilung der Dozenten</i>
<i>Richtige Themenwahl</i>
<i>Transfer in die Praxis möglich Finanzmittel richtig eingesetzt? Wiederholung sinnvoll etc.</i>

Korrekturhilfe
je richtige Antwort

1 Punkt

Aufgabe 57

3'

3 Punkte

--

Sie sind Personalassistent in einer Firma mit 300 Mitarbeitenden. Der neue Verkaufsleiter soll der Firma vorgestellt werden, wie gehen Sie vor? Bitte geben Sie drei Möglichkeiten an.

Drei Möglichkeiten
<i>Persönliche Vorstellung bei den Kaderleuten</i>
<i>Vorstellung im Intranet</i>
<i>Anschlag am schwarzen Brett Mitarbeiterinformation als Memo verschicken etc.</i>

Korrekturhilfe
je richtige Antwort

1 Punkt

2. Teil

Name/Vorname: Kandidatennummer:

Korrekturhilfe K24

Aufgabe 58

1'

1 Punkt

Welche Schritte unternehmen Sie als Personalassistentin nachdem Ihnen der Geschäftsleiter mitgeteilt hat, dass Frau Häberli zur Einkaufsleiterin befördert wurde (die Lohnbuchhaltung wurde schon orientiert)? Bitte nennen Sie zwei Massnahmen.

Zwei Massnahmen
<i>Organigramm anpassen Memo an die Belegschaft Mail an alle Angestellten</i>
<i>Mitarbeiterhandbuch anpassen Gratulationsschreiben an Fr. Häberli etc.</i>

*Korrekturhilfe
je richtige Antwort*

0.5 Punkte

Aufgabe 59

1'

1 Punkt

Der Abteilungsleiter Produktion verlangt von Ihnen als Personalassistentin, **die ganze Belegschaft** detailliert zu informieren, dass Frau Mehcin eine schwere Krankheit hat und drei Monate ausfallen wird. Dürfen Sie das?

<input type="radio"/> Ja
<input checked="" type="radio"/> Nein

*Korrekturhilfe
richtige Antwort*

1 Punkt